

Jordanien – Anker der Sicherheit und Stabilität in einer unruhigen Weltregion? In Amman das vermittelnde Gesicht des Nahen Ostens erleben

Bildungsurlaub



Königreich im Nahen Osten

Die Rolle Jordaniens im Nahen Osten hat sich in den vergangenen zwei Dekaden stark verändert. Das Königreich wurde lange zuvorderst als peripherer, künstlich geschaffener Staat in der Wüste wahrgenommen, der ohne die milliardenschwere Unterstützung der USA und Saudi-Arabiens kaum überlebensfähig wäre. Heute stellt das Land eine Insel relativer Stabilität inmitten von Konflikten dar. Für Millionen Menschen aus Palästina, Syrien oder dem Irak ist Jordanien ein verhältnismäßig sicherer Zufluchtsort geworden.

Die geflüchteten Menschen haben ihre Geschichte, Kultur und ihre Ideen nach Jordanien mitgebracht: Speziell die Hauptstadt Amman hat sich hierdurch zu einer dynamischen Metropole mit einer politisierten und kreativen Zivilgesellschaft entwickelt. Gleichzeitig stet das Land vor klimatischen, sozio-ökonomischen und politischen Herausforderungen. Der kontinuierliche Bevölkerungszuwachs sowie klimatische Veränderungen verschärfen den bereits eklatanten Mangel an natürlichen Ressourcen, der Jordanien zu einem der wasserärmsten Länder der Welt macht. Gleichzeitig kontrastiert die wachsende, junge Bevölkerung in den urbanen Zentren stark mit der von Stammesgesellschaften geprägten Peripherie. In den Städten ist jeder dritte junge Mensch ohne Arbeit. Nicht zuletzt die wirtschaftlichen Probleme begründeten die Protestbewegung der Jahre 2011/12, der König Abdallah sowohl mit punktuellen Reformen als auch mit Einschüchterung begegnete. Der Ruf nach Veränderung ist seitdem leiser geworden: Der Blick nach Syrien oder Ägypten lässt die Bevölkerung davor zurückschrecken, einen radikalen Umbruch zu erwirken.



Amman

Amman ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum Jordaniens. Die Ursprünge der Landeshauptstadt gehen bis in die Jungsteinzeit zurück und über die Jahrtausende wurde Amman wiederholt von Erdbeben zerstört, verlassen und wieder aufgebaut. Noch vor 70 Jahren lebten hier gerade einmal 60.000 Menschen. Nach der Staatsgründung Israels 1948, die tausende Palästinenser*innen zur Flucht in die umliegenden Nachbarländer zwang, begann die Stadt zu wachsen, und beherbergt heute knapp 5 Mio. Einwohner. Amman gilt als sichere und pluralistische Stadt innerhalb der arabischen Welt, aber auch als teuerste arabische Metropole.

Programm

Im Rahmen des Bildungsurlaubs setzen Sie sich ausführlich mit der Entstehung und Entwicklung Jordaniens im Kontext der wichtigsten historischen Ereignisse in der Region auseinander. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf dem israelisch-palästinensischen Konflikt liegen. Denn obwohl Jordanien oft als eher unbedeutender, neutraler Akteur wahrgenommen wird, wurde die jordanische Gesellschaft und Politik tiefgreifend von den historischen Ereignissen in der Region und den daraus entstandenen Migrations- und Fluchtbewegungen geprägt. Neben der Geschichte des Nahen Ostens und der aktuellen soziokulturellen und wirtschaftlichen Situation in Jordanien werden Sie sich auch mit Fragen der politischen Teilhabe sowie mit dem Management natürlicher Ressourcen auseinandersetzen.

Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen und kommen ins Gespräch unterschiedlichsten Jordanier*innen, denn persönliche Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung stehen auf dieser Reise im Fokus. Landsleute und Menschen mit besonderer Expertise geben Ihnen tiefgehende Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur. Gleichzeitig bleibt Zeit, die Gastfreundschaft und das reiche kulturelle Erbe Jordaniens zu genießen.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Geschichte und Gesellschaft
- Politik und politische Partizipation
- Koloniale Grenzziehungen und Kontinuitäten
- Flucht und Migration
- Palästinenser*innen in Jordanien
- Jordanisch-israelische Beziehungen
- Beziehungen Jordaniens zu Deutschland und zur EU
- Situation von Frauen in Jordanien
- Europäische Perspektiven auf Westasien
- Ökologische Herausforderungen (Auswirkungen des Klimawandels, Wasserknappheit)
- Christentum in Jordanien

Programmänderungen und Terminverschiebungen behalten wir uns vor.



Seminarleitung

Juliane Zimmermann hat Ethnologie und Islamwissenschaften studiert und einen Master in Nachhaltigem Tourismusmanagement abgeschlossen. Seit fast zehn Jahren beschäftigt sie sich in Studien- und Arbeitskontexten ausgiebig mit Jordanien und seinen Nachbarländern und lebte insgesamt über drei Jahre in Amman. Während dieser Zeit hat sie das Königreich von Norden bis Süden erkundet, viele Kontakte geknüpft und freut sich darauf, Ihnen die vielen Facetten ihrer zeitweisen Wahlheimat näherzubringen.

Je nach Gruppengröße wird die Seminargruppe in Teilen durch eine weitere deutschsprachige Seminarleiterin begleitet, bei Exkursionen auch zusätzlich durch eine lizenzierte jordanische Reiseführerin. Dies gewährleistet einen reibungsfreien Ablauf vor Ort und ermöglicht zusätzliche Perspektiven.

Anreise und Beginn

Der Bildungsurlaub beginnt und endet in Amman. Die Anreise nach Amman erfolgt individuell am Sonntag, den 11.04.2027. Die Gruppe trifft sich erstmalig am Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr im Hotel. Dort heißt Sie Ihre Seminarleiterin willkommen. Nach einem ersten Kennenlernen werden Sie einen ersten kleinen Rundgang durch die Altstadt unternehmen und anschließend gemeinsam in einem traditionellen Restaurant zu Abend essen. Der Bildungsurlaub beginnt offiziell am Montagmorgen, 12.04.2027 um 9.00 Uhr und endet am Freitagabend mit dem gemeinsamen Abschlussessen. Die individuelle Abreise ist dann für Samstag, den 17.04.2027, nach dem Frühstück vorgesehen. Alternativ können Sie an dem optionalen Verlängerungsaufenthalt „Die Höhepunkte des südlichen Jordaniens“ teilnehmen.

Bitte beachten Sie: Das Seminar beginnt in Amman und endet in Madaba.

Unterbringung

Sie übernachten von Sonntag bis Donnerstag in einem sicheren und sauberen Gästehaus im Stadtzentrum von Amman. Das kleine, inhabergeführte Haus setzt sich wohltuend von den großen Hotelketten ab und besticht unter anderem durch eine persönliche und freundliche Leitung, ein hervorragendes Frühstück und eine Dachterrasse mit Blick über die Dächer von Amman. Von Donnerstag bis Samstag übernachten Sie in einem 3*-Hotel in Madaba. Sie wohnen in Doppel-/Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind für einen Zuschlag von 290 € für die 6 Übernachtungen der Bildungsurlaubswoche verfügbar.

Wenn Sie in dem Gästehaus in Amman oder dem Hotel in Madaba individuelle Verlängerungsnächte vor oder nach dem Seminar buchen möchten, ist dies für einen Preis von 70 € im EZ und 45 € im DZ pro Person möglich (inkl. Frühstück). Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

Verpflegung

Das Seminar beinhaltet Halbpension. Morgens erhalten Sie ein Frühstück im Hotel. Abends werden Sie mit der Gruppe in ausgesuchten Restaurants speisen. Dabei werden Sie jeden Abend ein anderes Restaurant aufsuchen, um die Vielfalt der jordanischen Küche kennenzulernen. Alle Restaurants sind der Seminarleiterin persönlich bekannt. So lernen Sie auch die kulinarische Seite Ammans kennen und haben die Gelegenheit, wirklich einheimische Küche an Orten zu genießen, die Sie alleine vermutlich nicht entdeckt hätten. Wasser ist inklusive. Alkoholische Getränke sind im Preis nicht enthalten und müssen individuell beglichen werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses hochwertige und abwechslungsreiche Verpflegungspaket weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht!

Mittags verpflegt sich die Gruppe individuell selbst. In Amman gibt es zahlreiche Cafés, Restaurants und günstiges Street Food, das Sie probieren sollten. Ihre

Seminarleiterin berät Sie gerne. Das Preisniveau ist ähnlich wie in Deutschland.

Sprache

Amtssprache in Jordanien ist Arabisch. Englisch ist Verkehrssprache und man kommt damit in den urbanen Gegenden gut durch den Alltag. Die Sprache im Seminar ist Deutsch, bei Besuchen von Organisationen Arabisch oder Englisch, welches dann bei Bedarf durch die Seminarleiterin sinngemäß übersetzt wird. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Gesundheit

Für einen Aufenthalt in Jordanien sind keine gesonderten Impfungen nötig. Die ärztliche Versorgungslage in Jordanien ist sehr gut. Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden, empfehlen wir jedoch, den Genuss von Trinkwasser aus der Leitung zu vermeiden.

Sicherheit

Jordanien ist ein sehr stabiles, sicheres Reiseland mit geringer Kriminalitätsrate. Trotz seiner geographischen Lage inmitten einer aktuell von Kriegen und Krisen beeinflussten Region ist Jordanien selbst aufgrund seiner regional- und geopolitischen Beziehungen und Interessen nur marginal von gewaltvollen Ereignissen betroffen. Wir orientieren uns bei unseren Reiseplanungen an den Sicherheitsbestimmungen des Auswärtigen Amtes und an den Einschätzungen unseres fachkundigen Netzwerks vor Ort. Die Seminarleiterin ist vor Ort bestens vernetzt und hat die Sicherheitslage stets im Blick.

Beachten Sie in jedem Fall die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/jordanien-node/jordaniensicherheit-218008

Währung

In Jordanien ist der Jordanische Dinar (JD) die offizielle Landeswährung. Es ist überall im Land gut möglich Geld (Euro oder US-Dollar) zu tauschen oder mit Kreditkarte Bargeld abzuheben. Das Bankennetz ist sehr gut ausgebaut. Wir empfehlen, einen Teil des Geldes in bar mitzubringen, aber auch eine Karte zum Abheben dabei zu haben.

Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Vertretern sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso wie die Seminardozentin, die als ausgewiesene Expertin für Jordanien gilt.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension angeboten. Dabei

wird das Abendessen i.d.R. nicht im Hotel, sondern in ausgewählten täglich wechselnden Restaurants eingenommen.

- 3) Große Teile der Reise werden von zwei Seminarleiterinnen gemeinsam durchgeführt, die jeweils andere Perspektiven und Hintergründe mitbringen. Damit zeichnen Sie ein besonders umfassendes Bild und gewährleisten einen bestmöglich reibungsfreien Ablauf vor Ort. Wenn erforderlich, wird die Gruppe zusätzlich durch einen örtlichen Guide begleitet.
- 4) Der Seminarpreis beinhaltet 6 Übernachtungen an zwei Orten (bei vielen anderen LIW-Seminaren sind es nur 5 Übernachtungen)
- 5) Der Preis des Verlängerungsaufenthaltes ergibt sich u.a. durch hohe Eintrittsgelder und Transportkosten und weil die Gruppe durchgängig von einem lizenzierten jordanischen (vermutlich englischsprachigen) Guide begleitet werden wird.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“ - reichen Sie dies bei Ihrem Arbeitgeber ein, um den Bildungsurlaub genehmigt zu bekommen. Bei eventuellen Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an uns. Sie können aber auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.



Verlängerungsaufenthalt

Im Anschluss an den Bildungsurlaub besteht die Möglichkeit, optional einen fünftägigen Verlängerungsaufenthalt (4 Übernachtungen) zu buchen. Der Verlängerungsaufenthalt ist ein touristisches Programm und nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Dementsprechend muss für diese Zeit tariflicher Urlaub in Anspruch genommen werden. Die Verlängerung wird von derselben Reiseleiterin durchgeführt, die auch den Bildungsurlaub leitet.

Sa., 17.04.2027: Totes Meer und Kreuzfahrerfestung von al-Karak

So., 18.04.2027: Antike Felsenstadt Petra

Mo., 19.04.2027: Petra Museum, Wüste Wadi Rum

Di., 20.04.2027: Ganzer Tag in der Wüste

Mi., 21.04.2027: Aqaba am Roten Meer

Die Verlängerungsreise führt Sie aus der Hauptstadt hinaus und Sie werden die atemberaubend schöne und vielfältige Natur des Königreichs kennenlernen. Die Verlängerungstage sind nur in Verbindung mit dem Bildungsurlaub buchbar.

Bitte beachten Sie die ausführliche Programmbeschreibung! Im Preis für den Verlängerungsaufenthalt sind alle Transfers im privaten (Mini-)Bus, Eintritte etc. sowie Verpflegung in Halbpension enthalten.



Fotos 1-2: Pixabay, Fotos 3-8: Laura Selenz

Seminarnummer: 848827 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Amman am So., den 11.04.2027 (16.00 Uhr) bis zum Ende am Sa., den 17.04.2027 in Madaba (Ende nach dem Frühstück)
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus oder ÖPNV
- ✓ Eintrittsgelder (die über die im Jordan Pass enthaltenen Eintritte hinausgehen) sowie Honorare
- ✓ 6 Übernachtungen (nur Bildungsurlaub) bzw. 10 Übernachtungen (Bildungsurlaub mit Verlängerungsaufenthalt) im geteilten Doppelzimmer. Einzelzimmer gegen Aufpreis verfügbar.
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück im Hotel, Abendessen (bzw. in seltenen Fällen Mittagessen) in ausgewählten Restaurants. Wasser inklusive, alkoholische Getränke exklusive.
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung, teilweise mit 2 Personen
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise und zu Unterkünften außerhalb des Bildungsurlaubs

Termin und Preise

11.04.2027 – 17.04.2027 (Bildungsurlaub): 1.600 €

17.04.2027 – 21.04.2027 (Verlängerungsaufenthalt): 840 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (Bildungsurlaub: 11.04. – 17.04.2027): 290 €

EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt: 17.04. – 20.04.2027): 130 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Amman, Visumsgebühr, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 50 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 12 | Maximale Teilnehmerzahl: 20